



BauernZeitung /Zentralschweiz-Aargau
6210 Sursee
041 925 80 40
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 12'349
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.020
Abo-Nr.: 1095510
Seite: 10
Fläche: 57'376 mm²

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Brunch / Die Hofplätze sind gewischt, Kühlschränke aufgestellt, Helfer aufgebeten.
Die Zahl der Brunch-Anbieter ist laut SBV konstant bis leicht ansteigend.



Rund 350 Bauernfamilien aus der ganzen Schweiz verwöhnen ihre Gäste am Nationalfeiertag mit regionalen und selbst gemachten Köstlichkeiten.

(Symbolbild Heinz Abegglen)

SURSEE In der Region Zentralschweiz und Aargau treten 62 Bauernbetriebe als Gastgeber für den 1.-August-Brunch in Erscheinung. Mit viel Engagement richten sie ihren Hof her und verwöhnen die Gäste mit regionalen und saisonalen Leckereien.

Dieses Angebot wird vom Schweizer Bauernverband (SBV) koordiniert und findet in diesem Jahr bereits zum 24. Mal

statt. Laut Schätzung des SBV werden auf rund 350 Betrieben in der ganzen Schweiz über 150 000 Gäste erwartet.

Die Vielfalt der Gastgeber reicht dabei von Tal- bis hin zu Alpbetrieben und über die ganze Produktionsbandbreite hinweg. Laut Belinda Vetter, zuständige Projektleiterin beim SBV, gebe es nicht den typischen Brunch-Betrieb. Kleinere An-

bieter gibt es bereits ab 20 Gästen, die grössten bewirtschaften bis zu 1000 Besucher. «Gerade für Leute aus der Stadt ist der Bauernhof-Brunch eine grosse Attraktion, ebenso kommen immer mehr Anfragen von Touristen, zum Beispiel aus Holland oder England.» *ag*

Weitere Infos unter: www.brunch.ch



BauernZeitung /Zentralschweiz-Aargau
6210 Sursee
041 925 80 40
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 12'349
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.020
Abo-Nr.: 1095510
Seite: 10
Fläche: 57'376 mm²

STIMMEN VON BRUNCH-ANBIETERINNEN

Grosse Bereitschaft bei Helfern

Gespannt auf Premiere

Die Familie meines Mannes bietet den Brunch schon seit 23 Jahren an. Letztes Jahr hatten wir einen Besucherrekord mit 500 Personen, der Durchschnitt liegt bei ungefähr 400 Gästen.

Die Arbeit fing Anfang Woche an: Grosseinkäufe bei regionalen Produzenten oder Alpen sowie Backwaren vorbereiten – mein Vater war Bäcker. Die meisten Anmeldungen werden bis Ende Woche eintreffen, viele entscheiden Wetterabhängig. Ein solcher Anlass erfordert viel Unterstützung durch Familie, Verwandtschaft, Freunde. Die Bereitschaft dafür ist erstaunlich gross, es liessen sich auch problemlos neue Helfer finden.

Wir werden den 1.-August-Brunch dieses Jahr zum ersten Mal anbieten. Ich bin auch Swiss Tavolata-Gastgeberin und wir vermieten eine Ferienwohnung auf dem Hof, deswegen ist der Brunch auch gleich eine gute Werbe-Möglichkeit.

Bereits Anfang Juli waren wir ausgebucht. Ursprünglich wollten wir 40 Plätze anbieten, jetzt bei 55 Anmeldungen ist wirklich Schluss. Bei gutem Gelingen werde ich den Brunch gerne auch in den nächsten Jahren wieder anbieten. Grössere Gästezahlen möchte ich lieber nicht, damit der Anlass im gemütlichen Rahmen bleibt statt Massenabfertigung.

Sonntag ist Backstubenitag

Den Brunch bieten wir sicher schon fast 20 Jahre an, ganz genau weiss ich es nicht mehr. Zwischenzeitlich hatten wir 800 Gäste, aber das war zu stressig für die Helfer. Jetzt bieten wir 600 Plätze an, über 500 davon sind bereits besetzt. Dafür haben wir 64 Helfer, meist langjährige, diese kennen ihre Arbeit und können selbstständig agieren.

Das Wetter ist kein Problem, wir haben ein Zelt, eine Pergola und eine Halle mit grossem Sandkasten für die Kinder. Diese ist meist als Erstes ausgebucht. Am Sonntag backe ich fünf Sorten Brot und zwei Sorten Zopf, dafür brauche ich rund acht Kilogramm Mehl pro Sorte. *ag*



Corinne Schnider,
Sörenberg



Eveline Ott,
Sattel



Agathe Mathys,
Villnachern